

Nebel in der Eifel rettet und verhindert Sieg

Motorsport Westerwälder Teams sprechen beim Finale der Langstreckenmeisterschaft von „Glück“ und „Unglück“

■ **Nürburgring.** Typische Eifelbedingungen beim großen Finale der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring: Dichter Nebel und kalte Bedingungen bereiteten den insgesamt 145 Teams noch einmal einen aufregenden und schwierigen Tag auf der 24,356 Kilometer langen Eifelstrecke. Zunächst mussten Training und Rennstart wegen dichtem Nebel um rund zwei Stunden verschoben werden, dann endete das auf drei Stunden verkürzte Rennen bedingt durch erneut sehr schwierige Sichtbedingungen vorzeitig mit der roten Flagge.

Für die vier Westerwälder Teams hielten sich die Schrecken bei der Hatz durch die gruselige Atmosphäre der „Grünen Hölle“ allerdings in Grenzen. Zwar mit etwas Glück, aber dennoch überzeugend feierte die Fluterscher Mannschaft des H&S-Rallyesport-Teams einen erfolgreichen Saisonabschluss. Mit den beiden Piloten Michael Paatz (Köln) und Knut Kluge (Klein-Winternheim) gelang der Westerwälder Mannschaft mit dem von ihr betreuten Mathilda-VW Scirocco ein fast perfekter Finallauf. Nach der Trainingsbestzeit führte das VW-Duo das Rennen in der Klasse VT2 überlegen an. In der vorletzten Runde jedoch zwang ein Getriebeproblem Kluge an die Box, wo der Scirocco aus Sicherheitsgründen abgestellt wurde – eigentlich der Ausfall und ein unrühmliches Ende des Rennens. Aber nur eigentlich, denn just zu diesem Zeitpunkt wurde der 40. DMV Münsterlandpokal wegen erneut star-



Daniela Schmid und Stefan Wieninger verloren ihren siebten Klassensieg mit dem SCIL-Audi TTRS 2.0 von LMS-Engineering durch den vorzeitigen Rennabbruch. Mit Klassenposition zwei sicherte sich die schnelle Amazone der Etbacher Mannschaft aber immer noch Gesamtrang acht in der VLN-Meisterschaft.

Foto: byJogi

kem Nebel mit der roten Flagge abgebrochen und die Wertung erfolgte nach dem Stand zwei Runden vor dem Abbruch. „Das war für uns ein glückliches Ende“, freute sich Teamchef Oliver Schumacher (Fluterschen) über den Erfolg.

„Wir haben den ganzen Renntag dominiert. Diesmal hatten wir wohl das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite.“

Genau dieser Umstand wurde der Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering mit ihrem Audi

TTRS 2.0 zum Verhängnis. Auch das LMS-Duo Daniela Schmid (München) und Stefan Wieninger (Siegsdorf) führte seine Klasse SP3T über den gesamten Rennverlauf an. Allerdings diente im Endergebnis genau die Runde als Wer-

nung, in der die Mannschaft um Andreas Lautner zum routinemäßigen zweiten Tankstopp an der Box stand und die Führungsposition während des Halts abgeben musste. „Das war natürlich sehr unglücklich“, resümierte Teamchef Lautner. „Wir hätten das letzte Rennen des Jahres natürlich sehr gerne mit einem weiteren Klassensieg beendet. Aber wir haben mit sechs Siegen in Folge und dem achten Rang in der Gesamtwertung der Meisterschaft für Daniela Schmid bewiesen, wie gut wir auch in diesem Jahr aufgestellt waren. Ich bin sehr stolz auf unsere gesamte Truppe.“

Einen erfolgreichen „Test unter Rennbedingungen“ erlebte auch der Altenkirchener BMW-Werksfahrer Dirk Adorf. Zusammen mit dem BMW-Junior Nick Cassidy (Niederlande) und Jörg Weidinger (Schaflach) wechselte er sich am Steuer eines BMW 235i Racing ab. Das Trio testete mit einem Entwicklungsfahrzeug neue Komponenten für den nächstjährigen BMW 235i Racing-Cup. Neben wichtigen Daten und Erkenntnissen errang das Trio auch noch den Sieg in der Klasse SP8T.

Ebenfalls zufrieden mit dem Saisonfinale zeigte sich der Wölmer-Teamchef Manfred Schlaug. Mit Rang elf in der 18 Teams starken Klasse SP3 attestierte er seinen Piloten Ursel Engel und Jan Bengel (beide Köln) eine fehlerfreie Leistung mit ihrem Renault Clio RS3 und freute sich über die für sie sehr gute Leistung in dieser starken Klasse.

Jogi

Herschbach ist Herbstmeister

Fußball SG bezwingt im Nachholspiel SV Derschen

■ **Herschbach/Oww.** Mit einem 2:0 (0:0)-Heimsieg im Nachholspiel der Fußball-Kreisliga B 1 Ww/Sieg gegen den SV Derschen hat die SG Herschbach/Girkenroth/Salz pünktlich zum Abschluss der Hinrunde die Tabellenführung übernommen und sich damit die inoffizielle Herbstmeisterschaft gesichert. Beide Mannschaften zeigten den rund 60 Zuschauern in Herschbach ein gutklassiges und lange Zeit ausgeglichenes B-Liga-Spitzenpiel. Doch dann gelang den Gastgebern in der 76. und 80. Minute der entscheidende Doppelschlag mit den Toren von Lucas Hellmann und Nico Reißmann. gh

Kompakt

In Andernach geht's um die Verbandstitel

■ **Tennis.** Vom 4. bis 6. Dezember ermitteln die Jugendspieler des Tennisverbandes Rheinland in Andernach ihre Verbandsmeister. Ausgeschrieben sind die Einzelkonkurrenzen für die Altersklassen U 18 (Jahrgänge 1997/1998), U 16 (Jahrgänge 1999/2000) und U 14 (Jahrgänge 2001/2002) bei den Mädchen und Jungen. Interessierte Jugendliche können sich noch bis Sonntag, 29. November, anmelden. Weitere Informationen und Ausschreibungen sind erhältlich unter Tel.: 0261 / 953 110 oder im Internet unter www.tennisverband-rheinland.de.

Herbst-Crosslauf lockt nach Pracht

■ **Leichtathletik.** Am Samstag, 28. November, fällt um 13 Uhr der erste Startschuss zur dritten Auflage des Herbst-Crosslaufes der SG Niederhausen-Birkenbeul. In sechs Einzelläufen von der Altersklasse U 8 bis zu den Senioren geht es im angrenzenden Waldbereich um die Waldsportanlage Hohe Grete in Pracht-Wickhausen über Waldwege und Pfad. Anmeldungen sind mit Angabe von Name, Jahrgang und Verein per E-Mail möglich an: meldungen@lgsieg.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sg-nb.de oder telefonisch bei Peter Fuhrmann unter 02682 / 62 09.

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

TuS Mayen - TuS Koblenz II		0:0
1. TuS Mayen	14	27:13 27
2. SG Mülheim-Kärlich	14	25:13 27
3. FV Engers	14	23:13 27
4. TuS Rot-Weiß Koblenz	14	40:17 25
5. SG Schoden/Ockfen/Irsch	14	44:30 25
6. TuS Koblenz II	14	21:11 23
7. SG 99 Andernach	14	32:23 23
8. FSV Trier-Tarforst	14	26:15 22
9. SG Malberg/Rosenheim	14	25:23 21
10. SV Konz	14	23:24 18
11. SG Neitersen/Alkirchen	14	24:26 18
12. SG Eintracht Mendig/Bell	14	22:27 17
13. SG 06 Betzdorf	14	19:25 14
14. SG Badem	14	20:29 14
15. SV Morbach	14	14:25 14
16. Spfr Eisbachtal	14	11:27 13
17. TuS Mosella Schweich	14	11:35 11
18. SG Bad Breisig	14	14:45 5

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1

SG Herschbach/G./S. - SV Derschen		2:0
1. SG Herschbach/G./Salz	12	38:12 28
2. Langenhahn/Rothenbach	12	30:16 27
3. SSV Hattert	12	35:13 26
4. SG Rennerod/Irmtr./Seck	12	29:17 22
5. SG Fehl-Ritzhausen	12	27:18 21
6. SV Adler Derschen	12	21:21 21
7. SG Niederroßbach/E. II	12	31:23 20
8. TuS Bad Marienberg	12	21:31 14
9. SG Kirburg/Hof	12	16:34 11
10. SG Mündersbach/Goßb.	12	25:30 10
11. SG Westerburg/Rem. II	12	19:32 9
12. SG Atzelgiff/Nister	12	14:30 9
13. SG Hahn/Neuhochstein	12	4:33 1

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Atzelgiff - JSG Buchholz		1:0
------------------------------	--	-----

C-Junioren-Rheinlandliga

JfV Hunsrückhöhe - TuS RW Koblenz		4:1
-----------------------------------	--	-----

Betzdorfer Mädchen belegen DM-Platz zwei

Indiaca Konstante Leistungen in Speichersdorf

■ **Speichersdorf/Betzdorf.** Der CVJM Betzdorf hat seine guten Ergebnisse der vergangenen Jahre bei den deutschen Meisterschaften im Indiaca auch in Speichersdorf in der Nähe von Bayreuth fortgesetzt. Die weibliche A-Jugend erkämpfte sich den zweiten Platz. Unter Trainer Tobias Alasentie und betreut von Matthias Langenbach und Janina Wörmann, spielten sich die Mädchen der Altersklasse bis 19 Jahre souverän durch die Gruppenphase am ersten Turniertag. Wenige Fehler, hohe Konzentration und ein technisch sauberes Spiel kennzeichneten die Leistung der Mannschaft aus der Sieg-Heller-Stadt. Von den sechs anberaumten Partien verlor sie lediglich eine.

Zeitgleich absolvierte die männliche A-Jugend ihre Gruppenphase, in der sie sich zwar für das Viertelfinale qualifizierte, dort jedoch am Gegner aus Malmsheim scheiterten. Die Betzdorfer gewannen die beiden Platzierungsspiele am

nächsten Tag und sicherten sich einen versöhnlichen fünften Platz. Gerrit Weber, Fabian Kock, Daniel Schulte, Carsten Fischbach, Simon Flügel und Jonas Korth gehörten dem CVJM-Team an.

Die Mädchen knüpften nahtlos an ihre Leistungen des ersten Meisterschaftstages an und überzeugten auch im Halbfinale gegen Sylbach. Nach einem souveränen 35:28-Sieg stand Betzdorf im Finale. Dort wartete die Mannschaft aus Enzweihingen, die bis zu diesem Zeitpunkt keine Niederlage hatte einstecken müssen. Letzten Endes mussten sich die Westerwälderinnen einem stärkeren Gegner geschlagen geben. Dennoch waren sowohl die Spielerinnen als auch die Verantwortlichen mit den konstant starken Leistungen zufrieden und freuten sich über die Vizemeisterschaft, an der Wibke Vogel, Julia Wagener, Seraphina Puderbach, Sinah Stinner, Jennifer Lück, Miriam Steup und Lea Langenbach beteiligt waren.



Die Betzdorfer Mannschaft konnte auch nach der Finalniederlage strahlen, hinten von links: Lea Langenbach, Sinah Stinner, Julia Wagener, Seraphina Puderbach, Wibke Vogel. Vorne von links: Trainer Tobi Alasentie, Miriam Steup, Jennifer Lück.

Schäfer übernimmt EGC-Reserve

Fußball Langjähriger Guckheimer wird Trainer des Wirgeser Bezirksliga-Teams

■ **Wirges/Berod.** Nachdem sie bei der Oberliga-Mannschaft für klare Verhältnisse gesorgt und Thomas Arzbach zum Cheftrainer ernannt haben, machten die Verantwortlichen der Spvgg EGC Wirges nun auch bei der in der Fußball-Bezirksliga Ost angesiedelten Reserve Nägel mit Köpfen. Für Interimstrainer Gabriele Carozzo, der nach Arzbachs internem Aufstieg bis zur Winterpause die Leitung der jungen Wirgeser Mannschaft übernommen hatte, steigt zum 1. Januar 2016 der langjährige Guckheimer Spielertrainer und aktuelle Beroder Spieler Stefan Schäfer ein.

„Wir freuen uns, Stefan Schäfer für diese wichtige Aufgabe gefunden zu haben“, sagt Klaus Koch, der Präsident der Wirgeser. Der Kontakt sei in erster Linie über Hansi Pörtner und Thomas Arzbach hergestellt worden. „Man kennt sich eben in der Westerwälder Fußballszene“, so Koch. Wenn Schäfer seinen Dienst als EGC-Coach antritt, werde Gabriele Carozzo sich wieder auf seine Aufgaben als Co-Trainer und Spieler konzentrieren. „So war das abgesprochen“, sagt der Wirgeser Präsident.

Stefan Schäfer sagt, dass es schon vor der laufenden Saison eine Anfrage aus Wirges gegeben habe. Damals hatte er abgesagt, vor allem, weil er beruflich stark eingespannt war. „Durch eine Umstrukturierung habe ich diesbezüglich wieder mehr Luft, jetzt hat es besser gepasst. Ich sehe mich künftig natürlich eher in der Rolle des Trainers



Momentan noch Spieler beim Bezirksligisten SC Berod-Wahlrod, ab 1. Januar Trainer der Spvgg EGC Wirges II: Stefan Schäfer.

Foto: René Weiss

als in der des Spielers“, so der 34-Jährige. „Ich habe schon in dieser Saison in Berod-Wahlrod öfter gespielt als geplant.“

Die schwierige sportliche Situation in Berod habe bei ihm noch am ehesten Zweifel bezüglich eines Wechsels nach Wirges aufkommen

lassen. „Ich will natürlich weder die Beroder Mannschaft noch meinen Bruder Thomas im Stich lassen. Deshalb werde ich nicht sofort, sondern erst in der Winterpause in Wirges einsteigen, damit das alles sauber abläuft“, sagt Stefan Schäfer.

ros/gh

Lauftraining mit Profi absolvieren

Triathlon Natascha Schmitt gibt wertvolle Tipps in Praxis und Theorie

■ **Hachenburg.** Die Triathlon-Abteilung des TuS Hachenburg bietet am Freitag, 6. November, ein spezielles Training mit der bekannten deutschen Profi-Triathletin Natascha Schmitt an, die zuletzt den 70.3 Ironman auf der Insel Rügen gewonnen hat.

Die Verantwortlichen der Abteilung haben Natascha Schmitt eingeladen, in den Westerwald zu kommen, um hier mit den Athleten

eine Lauf-Trainingseinheit zu absolvieren. Dabei möchte Natascha Schmitt wertvolle Tipps geben. Sie ist Diplom-Sportwissenschaftlerin und im Besitz des B-Trainerscheins Laufen und Triathlon.

Im Anschluss an den praktischen Trainingsteil folgen Informationen über Trainingsplanung und Steuerung.

Der Ablauf ist wie folgt: 18.30 Uhr Trainingsbeginn im Burbach-

Stadion in Hachenburg (Dauer 70 bis 80 Minuten); 20.15 Uhr Treffen nach dem Duschen in der Cafeteria am Schwimmbad, Infos zu Trainingsplanung und Steuerung (etwa 45 Minuten). Im Anschluss daran steht Natascha Schmitt für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten bei: Günter Geimer, E-Mail: g.geimer@moebel-huesch.de